# Verlegeanleitung Jalousiekasten

## Hinweise und Richtlinien für Verlegeanleitung von Jalousiekästen

Die Innenseite des Jalousiekastens ist an der stärkeren Dämmung zu erkennen. Der Auflagerbereich ist mit einer Breite von mindestens 8,0 cm herzustellen (bei Kurbelbetrieb min.10cm). Falls dies nicht möglich sein sollte, muss eine geänderte Auflagerbreite vor der Bestellung mit dem Hersteller abgesprochen werden. Es muss auf jeden Fall darauf geachtet werden, dass Kurbelbedienung auf der Wand befestigt werden kann. Bei Elektroantrieb ist ein Auflager von beidseitig 8 cm ausreichend. Die Bohrungen der Kurbellöcher oder für Stromkabel müssen bauseits vorgenommen werden. Das Auflager ist in einem satten Mörtelbett von 1-3 cm herzustellen. (Achtung kein Dünnbett-kleber von 1-3 mm verwenden) Zur Verminderung der Wärmebrücken im Auflagerbereich ist eine Auflagerdämmung zu empfehlen. Diese kann auf Bestellung zusammen mit dem Jalousie-kasten geliefert werden. Der Jalousiekasten muss sowohl in der Länge als auch in der Breite zwingend waagrecht eingebaut werden. Maßgebend ist die Kastenunterseite. Der BERO-Jalousiekasten ist ein selbsttragendes Bauteil. Bei einem monolitischen Mauerwerk ist in der Rohbauphase eine Abstützung erst ab 2,00 m lichter Weite mit einem max. Abstand von 2,00 m einzuhalten ist (gilt nicht bei tragender Ausführung). Bei WDVS- und Klinkermauerwerk ist bei allen Kästen eine Kippsicherung anzubringen. Die Fugen zum seitlichen Mauerwerk sind mit Mörtel oder Bauschaum zu verschließen.

### Eckverbindungen

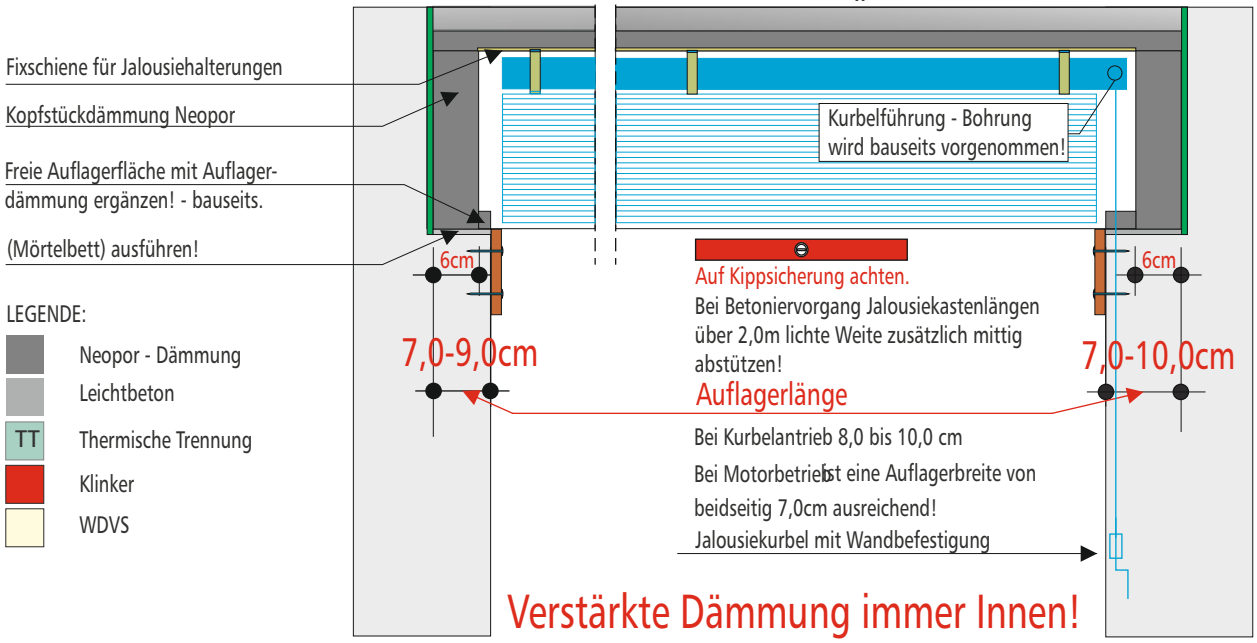
Bei Eckverbindungen ist darauf zu achten, dass die Kästen in alle Richtungen sowie im richtigen Winkel verlegt werden und zwingend an der Gehrung zusammen zu schieben sind. Falls die Schnittstelle dennoch nicht sauber schließt, ist die Fuge mit Bauschaum auszufüllen.

### Lagerung

Bei der Anlieferung muss eine ebene Fläche z.B. Paletten oder Stapelhölzer auf der Baustelle zum Abladen bereit gestellt sein. Zum Stapeln der Jalousiekästen sind mindestens 6 cm hohe Kanthölzer zu verwenden. Gelagerte Kästen sind vor Beschädigungen jeder Art zu schützen. Beschädigungen der Ware müssen bei der Warenannahme angezeigt und auf dem Empfangsschein vermerkt werden. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden. Für unsachgemäßen Umgang und Montage wird keine Haftung übernommen. Mit „Kriechen und Schwinden" wird nach DIN 1045-1, Abschnitt 9.1.4 die Verformung oder Verkürzung des unbelasteten Betons während der Austrocknung angegeben. Die Biegesteifigkeit bzw. Festigkeit des Produktes wird hierdurch in keiner Weise beeinträchtigt.

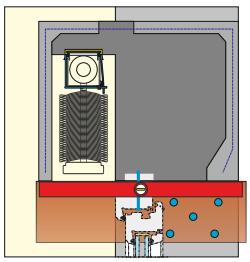
## Schnittdarstellung:

### Bei beidseitigem Auflager mit Kurbel oder Motorbetrieb. Jalousiekasten mit „Fixschiene"

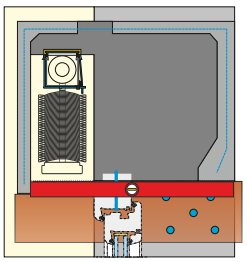



Schnittdarstellung:

Beispiele:Brett oder Kantholz - Stütze für Kippsicherung bei V/W-Kästen.

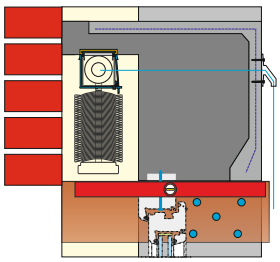


z.B. V 365 Jalousie PLUS TT



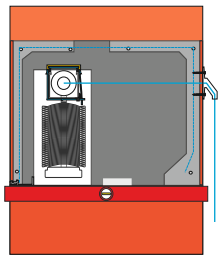
z.B. V 380 Jalousie PLUS TT VS

Variante mit 3cm verlängerter Schürze



z.B. W 365 Jalousie PLUS TT

Beispiele: bei Monolithischem Mauerwerk



z.B. Z 365 Jalousie PLUS TT

Gebr. Allendörfer Betonwerk GmbH
Rheinfelser Str. 81-85 35398 Gießen
Tel. +49 (0)6403 9033 0 Fax +49 (0)6403 5005
info@allendoerfer.de www.bero-online.de